

Artenvielfalt gefördert und gewonnen

In der Natur gilt: Je vielfältiger, desto besser. Denn je weniger Spezies existieren, desto anfälliger sind unsere Ökosysteme durch Störungen oder Veränderungen von außen. Dieser Tatsache sind sich in unserer Verbandsgemeinde immer mehr Menschen bewusst; dies spiegelt sich auch in vielen kleinen Initiativen wider. Mit kleinen oder größeren Projekten zeigen sie uns, wie Artenvielfalt gefördert werden kann und dass wirklich jeder einen Beitrag leisten kann.

Dies hat auch EDEKA Südwest erkannt und unterstützt solche Projekte aller Größen durch den Wettbewerb „Unsere Heimat & Natur“ mit spendablen Förderpreisen.

Damit wird dieser wertvollen Arbeit der verdiente Respekt gezollt und auf das Thema aufmerksam gemacht.

In unserer Verbandsgemeinde haben gleich zwei Projekte die kritische Jury der Stiftung NaturLife-International überzeugt: Die Lehmer Ratzeljung erhalten einen Förderpreis in Höhe von 2.500,00 Euro für den Trockenmauer-Naturerlebnispfad in der Lehmener Würzlay. Der Fremdenverkehrs- und Heimatverein Hatzenport e.V. überzeugte mit seinem Kräuter- und Wildpflanzengarten auf dem Gelände des alten Friedhofs rund um die Johanneskirche und erhält hierfür 1.000,00 Euro.

Ich gratuliere beiden Preisträgern und danke herzlich für das große Engagement. Natürlich freue ich mich, dass alle Teilnehmer bei der Preisverleihung erklärten, dass sie das Preisgeld für die Fortführung der Projekte bereits fest eingeplant haben. Und auch EDEKA Südwest hat erklärt, den Wettbewerb weiter auszuloben. Sollten Sie also ebenfalls eine Idee in die Umsetzung bringen wollen, lassen Sie sich von diesen Projekten gerne inspirieren. Viele kleine Dinge können in diesem Fall wirklich die Welt verändern.

Kathrin Laymann
Bürgermeisterin



V.l.. Benjamin Schütz (Edeka Schütz), Isa Junker, Dieter Möhring, Hans-Georg Schmidt und Klaus Stick (alle vier Lehmer Ratzeljung e.V.), Kathrin Laymann (Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Rhein-Mosel) und Natalie Mair (Referentin für Nachhaltigkeit Edeka Südwest) bei der symbolischen Scheckübergabe. Foto: Ralf Peters



V.l.: Natalie Mair (Referentin für Nachhaltigkeit Edeka Südwest), Benjamin Schütz (Edeka Schütz), Carlo Marcon (1. Vorsitzender Fremdenverkehrs- und Heimatverein Hatzenport), Kathrin Laymann (Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Rhein-Mosel), Maria Gietzen (Schriftführerin Heimatverein Hatzenport) und Herbert Menzel (Ortsbürgermeister Hatzenport) bei der symbolischen Scheckübergabe. Foto Ralf Peters